

# Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.

## Bericht über die Ordentliche Mitgliederversammlung am 14. März 2008 (18–19 Uhr)

Leitung: Manfred Siering  
Ort: Hörsaal der  
Zoologischen Staatssammlung, München  
Protokoll: Helmut Rennau  
Zahl der Teilnehmer: 37

Der 1. Vorsitzende, Manfred Siering, stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß an alle Mitglieder der OG versandt worden ist. Einwände gegen die vorgeschlagene Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

### 1 a) Rechenschaftsbericht 2007 des 1. Vorsitzenden Manfred Siering

Das Vereinsleben setzt sich aus vielen Facetten zusammen, von denen ein Vorsitzender immer irgendwie berührt ist, aber nur wenige benennt. Neben den Monatsversammlungen gibt es zahlreiche Verpflichtungen im Zusammenhang mit Vogel- und Naturschutz, mit Firma E.ON wegen des Speichersees Ismaning, mit dem Bayerischen Naturschutzfonds oder mit dem Bund Naturschutz. Es geht um fachliche Anfragen und Führungen, Aufträge, Presse- und überhaupt Öffentlichkeitsarbeit, wo der Bildungsauftrag der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V. sichtbar wird. Ohne den uneingeschränkten Rückhalt in seiner Familie kann dies ein Vorsitzender nicht leisten.

Die Tätigkeit vieler Mitglieder des Vereins und natürlich des Vorstandes wurde gewürdigt und der Dank dafür formuliert.

### 1 b) Rechenschaftsbericht 2007 des Schatzmeisters Jürgen Weckerle

Der Schatzmeister legte die Abrechnung für 2007 vor. Einnahmen und Ausgaben von jeweils 44.437 € waren ausgeglichen. Auch konnte die Gemeinnützigkeit unserer Gesellschaft erneut bestätigt werden, sodass die Ausgabe von Spendenbescheinigungen möglich ist.

### 1 c) Rechenschaftsbericht 2007 des Schriftführers Helmut Rennau

**Sitzungen (Vorträge).** Die monatlichen Sitzungen der Ornithologischen Gesellschaft fanden meistens jeweils am dritten Freitag des Monats im Hörsaal der Zoologischen Staatssammlung München, Münchhausenstraße 21, statt.

Es handelte sich um Vorträge mit wissenschaftlichen Themen, teils mit Diaprojektion, jetzt meistens in Form einer Power-Point-Präsentation (PPP).

Durchschnittliche Besucherzahl: 68 (minimal: 47, maximal: 115).

### 26.01.07 Carlos und Ingrid Struwe, Köln: Auf der Suche nach dem Spix-Ara – eine Expedition in Ost-Brasilien. (Film)

Der nach einem der Gründer der Zoologischen Staatssammlung benannte Spix-Ara (*Cyanopsitta spixii*) ist die seltenste wild lebende Vogelart der Welt, in Freiheit wahrscheinlich sogar schon ausgestorben. Ehepaar Struwe dokumentierte in einem feinfühligem Film die (bis jetzt leider vergeblichen) Bemühungen um die Wiederansiedlung in seinem klassischen Verbreitungsgebiet im Galeriewald am Rio São Francisco in Brasilien.

### 16.02.07 Robert Pfeifer, Bayreuth: Dynamik und Artenaustausch in Vogelfaunen. Eine Frage von Raum und Zeit. (PPP)

Unter diesem etwas spröde klingenden Titel erläuterte der Referent die Grundsätze, nach denen unser avifaunistisches Material generell bewertet werden muss. Großräumig und langfristig, vielleicht in Form der in den USA verwendeten Trendkarten, sollten Urteile über die Vogelwelt gefällt werden, andernfalls kommt es viel zu leicht zu Verzerrungen und Fehlinterpretationen. Der Zustand der Vogelfauna ist erstaunlich dynamisch.

**16.03.07 Ordentliche Mitgliederversammlung**  
Nach den Formalien folgte der wissenschaftliche Teil des Abends mit dem Vortrag von

**Claus Jung, Putzbrunn: Erinnerungen an den Vogelfang im Thüringer Wald. (PPP)**

In den 1950er Jahren erlebte der Referent, damals als Schulkind, in seiner Heimat auf den Höhen des Thüringer Waldes die Sitte des Vogelfangs für die Käfighaltung und als Nahrung. Die Herstellung von Vogelleim, die Konstruktion von Schlingen und anderen Fangmöglichkeiten waren kompliziert. Die Bevölkerung litt große Not, sodass alle vogelschützerischen Bedenken obsolet sein mussten. Den damaligen riesigen Zugschwärmen wurden de facto aber auch nur wenige Individuen entnommen.

**20.04.07 Prof. Josef H. Reichholf, München: Beutelmeisen – Biologie und Biogeografie einer besonderen Vogelart. (PPP)**

Ein kompliziertes polygames Fortpflanzungssystem, welches schwierig zu analysieren ist, regte den Referenten zu ökologischen Überlegungen an. Beutelmeisen der Gattung *Remiz* sind wahrscheinlich afrotropischen Ursprungs. Impulsartiger Nahrungsüberschuss sichert das Überleben der Vogelbrut auf der einen Seite, andererseits aber auch die sprichwörtliche hervorragende Nestisolierung, die beim „allein erziehenden“ Weibchen, das bei den kälteempfindlichen Jungvögeln oft nicht anwesend sein kann, essenziell ist.

**25.05.07 Dr. Frank D. Steinheimer, Berlin: Vogelschutz in den Himalaya-Abhängen des nördlichen Myanmar – ein Projekt von Birdlife International. (PPP)**

Unzugänglichkeit und unsichere, militärische und korrupte politische Strukturen erschweren die Erforschung dieses sich über etliche Breitengrade erstreckenden Landes. Auf einheimische Hilfe örtlicher Machthaber ist derjenige angewiesen, der mit Beobachtung und Netzfang versucht, das Vogelinventar, z. B. in Form eines „Darwin-Initiative Project“, aufzustellen. Hierüber berichtete der Referent, der im Auftrag von Birdlife International dort gearbeitet hatte.

**15.06.07 Dr. Christian Magerl und Matthias Jalowitschar, Freising: Riesentukan und Hyazinthara – ornithologische Entdeckungen in Südbrasilien. (Dias)**

Für die Vögel Brasiliens gibt es bis jetzt keine befriedigende Bestimmungsliteratur. Viele Arten müssen deshalb fotografisch dokumentiert und später zuhause nachbestimmt werden. Wertvolle und sehr schöne Fotos von einer Reise in den Pantanal und zum NP Serra da Canastra präsentierten die Referenten und trugen so zur besseren Kenntnis eines der größten Länder der Erde bei.

**20.07.07 Dr. Werner d'Oleire-Oltmanns, Schönan am Königssee: Steinadler und Bartgeier in einer gebirgigen Kulturlandschaft. (PPP)**

Zwei der größten und beeindruckendsten Greifvögel sind dort Nutznießer, wo Schafe gehalten werden und im Gefolge eine offene Kulturlandschaft entsteht. In Mitteleuropa geht die Entwicklung umgekehrt. Bartgeier und Steinadler, leben solitär, d. h. nicht sozial, können zwar relativ leicht nachgezüchtet werden, brauchen aber, wenn man sie erfolgreich in Freiheit entlassen will, Unterstützung und Fernhalten von Störungen. Für diese komplexen Probleme bestand beim Publikum ein großes Interesse, wie die lebhaft Diskussionsbewies.

August: Sommerpause

**21.09.07 Dr. Dieter Thomas Tietze, Dresden: Aus der Stammesgeschichte der Baumläufer. (PPP)**

In der Vogelforschung ist, was Baumläufer betrifft, bereits C. L. Brehm tätig gewesen. Mit modernen Methoden, wozu Gesangs- und Rufanalyse ebenso gehören, wie molekularbiologische Untersuchungen, lassen sich neue Zusammenhänge der holarktisch verbreiteten, aber äußerlich kaum unterscheidbaren Arten feststellen. Ein weiterer Beweis dafür, dass Feld- und Museumsornithologie untrennbar zusammengehören.

**19.10.07 Prof. Dr. Bart Kempnaers, Seewiesen: Die evolutionäre Bedeutung von Partnerwahl und Promiskuität. (PPP)**

Hier ging es um Erkenntnisse aus modernen und hochtechnischen feldornithologischen Untersuchungen, durchgeführt an Graubruststrandläufern und Grasläufern in Alaska sowie an Blaumeisen in der Nähe Wiens. Locker und spannend wurden Tatsachen und überaus komplexe und erstaunliche Verhaltensweisen beim Fortpflanzungsgeschehen dargestellt. Man

erkannte: Forschungsthemen und -ziele werden in der Biologie so schnell nicht ausgehen.

**16.11.07 Dr. Kai Gedeon, Halle/S.: Sokotra – die Vogelwelt im vergessenen Archipel am Horn von Afrika. (PPP und Dias)**

Sokotra, 200 km vor der Küste von Somalia und schon lange vom Festland isoliert, hat eine ähnliche Bedeutung wie Madagaskar, also eine hohe Zahl endemischer Vogelarten. Viele ornithologische Fragestellungen sind noch ungelöst. Eine verbesserte touristische Anbindung Sokotras bringt zwar neue Möglichkeiten, aber vielleicht auch Gefahren für die Inselbiologie.

**21.12.07 Thomas Grüner, München: Impressionen vom Vogelreservat Ismaninger Speichersee, von der Garchinger Heide und der sog. Kurzgrube. (Dias mit Musikeinlagen)**

Farbdias vom Münchner Osten und Norden in dieser schönen und bekannt ästhetischen Weise präsentiert zu bekommen, ist ein besonderer Genuss. Eine vergleichbare jahrelange hochwertige Bildausbeute von Vögeln, Landschaften, Stimmungen oder Pflanzen bekommt man tatsächlich nicht oft geboten. Sehr viele der Grüner'schen Fotos stellen wertvolle und unwiederbringliche Naturdokumente dar.

**Exkursionen und Reisen.** Exkursionen zum Europareservat **Ismaninger Speichersee** fanden am 11.03., 13.05. und 16.09.07 unter der Leitung von Manfred Siering statt; in den **Tierpark Hellabrunn** ging es am 18.03.07.

Am 17.11.07 fand der Tag der offenen Tür in der **Zoologischen Staatssammlung München** „Tierisch gut“ wieder die ihm gebührende Aufmerksamkeit.

Ein großer Erfolg war die Exkursion in den **Nationalpark Hainich** vom 17.-20.05.08. Unser Mitglied Manfred Großmann hatte für unsere große Gruppe beste Vorbereitungen getroffen und führte uns. Die Umgebung mit den schönen Orten Eisenach, Bad Langensalza, Mühlhausen und Erfurt wurde darüber aber nicht vergessen.

Die ebenfalls erfolgreiche Pfingstreise der Ornithologischen Gesellschaft ging 2007 in das südliche **Kasachstan**. Die Reiseleitung hatte Manfred Siering, die Organisation besorgte wie immer Fa. Dr. Koch.

**Bibliothek und Zoologische Staatssammlung München.** Unsere Bibliothek befindet sich in der bewährten Obhut von Frau Dr. Juliane Diller und ihren Mitarbeiterinnen in der Zoologischen Staatssammlung München. Die Bücher stehen allen Interessenten zur Verfügung. Abendöffnungen der Bibliothek fanden wieder statt am 26.02. und am 22.10.07.

**Bestand:**

Bücher: 2007 neu: 51 Bände; Bestand gesamt: 3278 Bände (mit 2907 Signatur-Nummern)  
 Zeitschriften: 2007 neu: 1; Bestand: 478; laufend: 213 (davon Tausch: 178, Geschenk: 20, Kauf: 15)  
 Tauschpartner: 144 aus 38 Ländern  
 Zuwachs 2007: 221 Bände (170 Zeitschriftenbände und 51 Bücher)  
 Gesamtbestand an Büchern und Zeitschriften: 9566 Bände  
 Sonderdrucke: 3191 Titel  
 Sonstiges: 39 CD-ROM und DVD  
 Die OG-Bibliothek enthält derzeit insgesamt: 12.976 Medien

**Besprechungen.** Die zur Vorbereitung der Ordentlichen Mitgliederversammlung anstehenden Themen wurden in der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat am Freitag, 09.02.07, im Naturkunde-Haus im Tiergarten Nürnberg besprochen. Um die Zukunft unserer Publikationen ging es am 13.10.07 in einer Besprechung in Ismaning, an der Vorstand und die redaktionellen Mitarbeiter der „Avifaunistik in Bayern“ beteiligt waren.

**Internet/Bayerisches Avifaunistisches Archiv (BAA).** Die Homepage der OG wird von K.-V. Rachtl betreut; er wäre sehr froh, wenn sich für diese Funktion ein verantwortlicher Webmaster finden würde.

Im Bayerischen Avifaunistischen Archiv, betreut von E. Witting, sind jetzt ca. 164.000 Datensätze von mehr als 500 verschiedenen Fundorten aus ganz Bayern enthalten. Die Daten stammen von über 350 verschiedenen Feldornithologen.

## Mitgliederentwicklung (nach Angaben von J. Weckerle)

	01.01.2008	01.01.2007
Ordentliche Mitglieder	858	860
Korporative Mitglieder	31	31
Ehrenmitglieder (Dr. Manfred Kraus und Werner Krauss, Nürnberg)	2	2
Abonnenten	12	10
<b>Summe</b>	<b>903</b>	<b>903</b>

19 Mitglieder traten ein, 4 verstarben, 9 traten aus. Streichungen aus der Mitgliederliste waren in 6 Fällen nötig.

Hinzuzuzählen sind noch ca. 100 Tauschpartner.

### Todesfälle:

Frau **Irmgard Wüst**, München, 87 Jahre, verstorben am 13. Juli 2007

Herr Dr. **Gustav Schinko**, Artusried, 66 Jahre, verstorben im Juli 2007

Herr **Siegfried Weckerle**, Grünwald, 84 Jahre, verstorben am 19. Oktober 2007

Frau **Anny Gerbaulet**, München, 79 Jahre, verstorben im Januar 2008.

Zum ehrenden Andenken an die Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

### 1 d) Bericht 2007 des Generalsekretärs und Schriftleiters Robert Pfeifer

Vom Ornithologischen Anzeiger erschien 2007/2008 der Band 46 mit 161 Druckseiten. Das Layout wurde um Autorenporträts erweitert, auch der Umschlag konnte ohne Mehrkosten farbig gestaltet werden. Manuskripte gehen leider weiterhin nur spärlich ein. Es besteht keine „Reserve“, weshalb nochmals um Zuarbeit geworben wurde.

Aus Kostengründen war das Projekt der „Avifaunistik in Bayern“ als zweitem Publikationsorgan nicht mehr tragbar. Es wurde beschlossen, die betreffenden Artikel und Abbildungen in den Ornithologischen Anzeiger zu integrieren. Das System der externen Gutachter hat sich ebenso bewährt, wie die Verlagsdruckerei Ellwanger in Bayreuth.

### 2) Aussprache zu den Rechenschaftsberichten Keine Wortmeldungen

### 3) Bericht der Kassenprüfer Peter-J. Schenk und Gernot Bögel

Die Kassenführung des Schatzmeisters Jürgen Weckerle wurde für korrekt befunden. Die Entlastung des Schatzmeisters und darüber hinaus des gesamten Vorstandes wurde empfohlen.

### 4) Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung stimmte ohne Gegenstimmen mit fünf Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) für die Entlastung des gesamten Vorstandes.

### 5) Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das Kalenderjahr 2008

Die Herren Gernot Bögel und Peter-J. Schenk erklärten sich bereit, dieses Amt wieder zu übernehmen und wurden einstimmig dazu gewählt.

### 6) Vorstellung des Etats für das Kalenderjahr 2008

Der Schatzmeister Jürgen Weckerle legte den Haushaltsplan für 2008 vor. Dieser hat ein Volumen von 39.000 Euro. Er wurde ohne Gegenstimmen gebilligt.

### 7) Verschiedenes, Anträge

Auf die Möglichkeit, neuerdings Wiederfunde von markierten Vögeln zentral zu melden wird hingewiesen: ring@orn.mpg.de. Dann entfällt vielleicht zukünftig das Rätselraten, wer bei markierten Vögeln zuständig ist.

gez. *Manfred Siering*  
Vorsitzender

gez. *Helmut Rennau*  
Schriftführer

Im nachfolgenden wissenschaftlichen Teil führten Ingrid und Carlos Struwe, Köln, ihren Film über brasilianische Vögel vor.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [47\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Siering Manfred, Rennau Helmut

Artikel/Article: [Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V. Bericht über die Ordentliche Mitgliederversammlung am 14. März 2008 \(18-19 Uhr\) 92-95](#)